

Aufnahmeantrag

Sie können den Aufnahmeantrag auch online ausfüllen

(<https://www.bah-bonn.de/der-verband/leistungen-fuer-unsere-mitglieder/>)

oder diesen Bogen nutzen (bitte in Druckbuchstaben) und per E-Mail (bah@bah-bonn.de)

oder auf dem Postweg an die Bonner Geschäftsstelle zurücksenden.

Hiermit stelle(n) ich/wir den Antrag auf Aufnahme in den Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. Bonn gemäß der derzeit gültigen Satzung als **ordentliches Mitglied¹**

Hiermit stelle(n) ich/wir den Antrag auf Aufnahme in den Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. Bonn gemäß der derzeit gültigen Satzung als **außerordentliches Mitglied²**

Ich/wir erkläre(n) hiermit ausdrücklich, dass ich/wir die Satzung und Beitragsordnung des Verbandes in der gültigen Fassung erhalten haben

Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir die nachstehenden Datenschutz-Informationen des Verbandes zur Kenntnis genommen habe(n) sowie, dass ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere angegebenen Daten elektronisch erfasst und gespeichert werden.

Firma

Straße

PLZ

Ort

Titel, Vorname, Name

Position

Abteilung

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

¹ Gemäß § 4 Ziffer 1 der Satzung des BAH sind ordentliche Mitglieder eingetragene Firmen, die Arzneimittel, stoffliche Medizinprodukte oder solche Medizinprodukte, die digitale Gesundheitsanwendungen sind, herstellen oder die pharmazeutische Unternehmer oder andere Verantwortliche für das Inverkehrbringen von stofflichen Medizinprodukten sind.

² Demgegenüber sind außerordentliche (fördernde) Mitglieder Firmen, Organisationen und Einzelpersonen, die an der Werbung und dem Vertrieb von Arzneimitteln oder stofflichen Medizinprodukten mittelbar oder unmittelbar interessiert sind.

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch den **Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH)** mit seinen beiden Standorten Ueberstraße 71-73, 53173 Bonn sowie Friedrichstraße 134, 10117 Berlin, E-Mail: bah@bah-bonn.de, Tel.: 0228/95745-0, Fax: 0228/95745-90.

Der **betriebliche Datenschutzbeauftragte** des BAH ist unter der oben genannten Anschrift in Bonn, zu Händen Herrn Dr. Andreas Franken, bzw. unter datenschutz@bah-bonn.de erreichbar.

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Die für die Mitgliedschaft im BAH erforderlichen Daten sind teilweise personenbezogene Daten. Der BAH verarbeitet personenbezogene Daten der MitarbeiterInnen und RepräsentantInnen seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name und Anschrift, Telefonnummern (soweit vorhanden Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse. Die genannten Daten werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführung und MitarbeiterInnen der beiden Geschäftsstellen soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1b DSGVO.

Die satzungsgemäße Aufgabe des BAH besteht unter anderem darin, die Mitglieder über sämtliche Themen, die die Arzneimittelindustrie betreffen, zu informieren. Es ist daher ausdrücklich in Ihrem Interesse, über solche Sachverhalte möglichst zeitnah, umfassend und vor allem zielgerichtet informiert zu werden. Diese Informationen werden an MitarbeiterInnen und RepräsentantInnen der Mitglieder gesendet, die sich hierfür registriert haben. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung hierfür ist Artikel 6 Abs. 1f DSGVO. Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen öffentlichen Veranstaltungen veröffentlicht der BAH möglicherweise Fotos der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber auf seiner Homepage und in seinen Informationsmedien und übermittelt Fotos nebst Bericht als Pressemitteilung an Zeitungen und Soziale Medien. Es ist davon auszugehen, dass einzelne Personen auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertitel zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte TeilnehmerInnen an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Unternehmenszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht/übermittelt. Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des BAH, ohne die er seinen Satzungszweck nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt. Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der BAH nur, sofern die betroffene Person eingewilligt oder der Aufnahme nicht widersprochen hat (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Abs. 1a DSGVO).

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt, es sei denn:

- Sie haben Ihre nach Art.6 Abs. 1a DSGVO ausdrückliche Einwilligung hierzu erteilt,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1f DSGVO ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich und es besteht kein Grund zur Annahme, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- es besteht für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung oder
- die Weitergabe ist gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen erforderlich.

Betroffenenrechte

Jeder kann unter der E-Mail-Adresse datenschutz@bah-bonn.de Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus kann jeder unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung ihrer/seiner Daten verlangen. Ferner kann jemandem ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer/seiner Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Jeder hat das Recht, einer Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung, beispielsweise Informationen zu unseren Seminar- und Veranstaltungsangeboten, zu widersprechen.

Verarbeitet der BAH Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Berechtigte dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus deren besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Dauer der Datenspeicherung

Der BAH löscht die personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen den BAH geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 oder bis zu 30 Jahren). Zudem speichert der BAH die personenbezogenen Daten, soweit dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Beschwerderecht

Es besteht die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für den BAH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Bonn, November 2019